

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0567/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	30.09.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters

Inhalt der Mitteilung:

Stadtbücherei Bergisch Gladbach – Sachstand zum Beschluss vom 08.07.2025

Fachplanungsbüro Includi

Ein wesentlicher Baustein der Planungsphase war die umfassende Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen. Hierzu wurden verschiedene Beteiligungsformate im Zeitraum von März 2026 bis Mai 2026 durchgeführt:

- eine breit angelegte Online-Umfrage für alle Bürgerinnen und Bürger und Interessierte,
- Walk-in-Umfragen direkt in der Stadtbücherei, um auch spontane Besucherinnen und Besucher einzubeziehen,
- Walk-in-Umfragen am Markttag, KAP
- Fokusgruppen mit unterschiedlichen Interessengruppen aus der Stadtgesellschaft, namentlich Jugend, Familien, ZEG und langjährige Bibliotheksnutzende
sowie
- interne Workshops und Befragungen mit dem Team der Stadtbücherei.

Die Beteiligung stieß auf großes Interesse. Insbesondere die Kombination aus digitalen und analogen Beteiligungsformaten ermöglichte es, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Nutzungsgewohnheiten einzubeziehen. Dadurch entstand ein aussagekräftiges Bild der Erwartungen an die zukünftige Bibliothek in Bergisch Gladbach. Besonders bemerkenswert ist, dass die Ergebnisse aller Beteiligungsformate in hohem Maße übereinstimmen. Unabhängig davon, ob die Rückmeldungen von Bürgerinnen und

Bürgern, den Fokusgruppen, den Mitarbeitenden auf Zanders oder dem Team der Stadtbücherei stammen, zeigen sich sehr ähnliche Wünsche und Prioritäten. Dies unterstreicht die hohe Aussagekraft der Ergebnisse und bestätigt die eingeschlagene Planungsrichtung.

Im Mittelpunkt der Erwartungen stehen insbesondere:

- eine offene, einladende und barrierefreie, bürgerorientierte Bibliothek als Aufenthaltsort für alle Generationen,
- vielfältige Arbeits-, Lern- und Begegnungsbereiche,
- flexible Räume für Veranstaltungen, kulturelle Angebote und Bildungsformate, die das gesellschaftliche Zusammenleben fördern,
- attraktive und hohe Aufenthaltsqualität mit unterschiedlichen Zonen für Kommunikation und konzentriertes Arbeiten,
- moderne digitale Angebote und eine leistungsfähige technische Infrastruktur,
- Familienfreundlichkeit sowie Angebote für Kinder und Jugendliche,
- Nachhaltigkeit, gute Orientierung und Infrastruktur auf dem Zanders-Areal.

Die Auswertungen machen deutlich, dass die zukünftige Stadtbibliothek nicht allein als Ort der Medienausleihe verstanden wird. Vielmehr wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger einen lebendigen „Dritten Ort“ – einen offenen, niedrighschwelligigen Treffpunkt, der Bildung, Kultur, Begegnung und Teilhabe miteinander verbindet. Diese Zielsetzung deckt sich vollständig mit den fachlichen Vorstellungen des Bibliotheksteams und den Empfehlungen von Includi für eine zukunftsorientierte Bibliotheksentwicklung.

Die Ergebnisse der Beteiligungsphase bilden daher eine zentrale Grundlage für die nun folgenden Planungsschritte in den Leistungsphasen 1-3. Gemeinsam mit Includi werden die gewonnenen Erkenntnisse in das Raum- und Nutzungskonzept für die neue Stadtbibliothek auf dem Zanders-Areal überführt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die zukünftige Bibliothek sowohl den Bedürfnissen der Stadtgesellschaft als auch den Anforderungen an eine moderne, leistungsfähige Bildungs- und Kultureinrichtung gerecht wird.

Die Verwaltung bedankt sich ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Teilnehmenden der Fokusgruppen sowie den Mitarbeitenden der Stadtbücherei für ihre engagierte Mitwirkung. Die hohe Beteiligung, über 1000 Teilnehmende der Online-Umfrage, und die bemerkenswerte Übereinstimmung der Ergebnisse zeigen, dass in Bergisch Gladbach eine klare, gemeinsame Vorstellung davon besteht, welche Rolle die neue Bibliothek künftig für die Stadtgesellschaft übernehmen soll.

Kulturbüro

JeKits

„JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm an Grund- und Förderschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. JeKits wird in Kooperation zwischen außerschulischen Bildungspartnern wie z. B. Musikschulen oder Tanzinstitutionen und den Schulen durchgeführt. JeKits hat drei alternative Schwerpunkte: Instrumente, Tanz oder Gesang. Das Programm wird vom Land gefördert.

Das erste JeKits-Jahr (JeKits1) bietet eine musikalisch-tänzerische Grundlage für alle Kinder der JeKits-Grundschule als Einstieg in das gemeinsame Musizieren, Singen oder Tanzen. Die weiteren JeKits-Jahre (2. - 4. Klasse = JeKits2,3,4) bieten eine Weiterführung und Vertiefung im „JeKits-Tanzensemble“, „JeKits-Vokalensemble“ bzw. „JeKits-Orchester“. JeKits1 ist kostenfrei und in den Stundenplan integriert. Die Teilnahme an JeKits2,3,4 ist freiwillig, kostenpflichtig und erfordert eine Anmeldung. Der JeKits2,3,4-Unterricht findet mittags/ nachmittags in der Grundschule statt. Kinder aus Familien, die Sozialleistungen oder ähnliches beziehen, sind von der Teilnahmegebühr befreit. Eine Geschwisterermäßigung wird ebenfalls gewährt.

JeKits findet an folgenden Grundschulen statt:

Grundschule	Schwerpunkt:	Bildungspartner/-in
KGS Bensberg	Tanzen	Human Dance, Frau Budden
GGs Moitzfeld	Instrumente/Singen	Max-Bruch-Musikschule
GGs Kippekausen	Instrumente/Singen	Max-Bruch-Musikschule
GGs An der Strunde	Singen	Max-Bruch-Musikschule

Für das Schuljahr 2026/27 gab es folgende Anmeldezahlen:

Grundschule	Schwerpunkt:	Anmeldezahlen				
KGS Bensberg	Tanzen	17 Kinder	JeKits 2	6		
			JeKits 3	8		
			JeKits 4	3		
GGs Moitzfeld	Instrumente/Singen	70 Kinder	JeKits 2	44	Singen	16
			JeKits 3	15	Instrumente	54
			JeKits 4	11	Gitarre	35
					Geige	10
					Perkussion	9
GGs Kippekausen	Instrumente	47 Kinder	JeKits 2	25	Gitarre	13
			JeKits 3	12	Querflöte	10
			JeKits 4	10	Cello	18
					Geige	6
GGs An der Strunde	Singen	27 Kinder	JeKits 2	18		
			JeKits 3	3		
			JeKits 4	6		

Sport

Jugendförderung

Die Jugendförderung für die Vereine wurde von bislang 4,00 Euro auf 8,00 Euro je einer jugendlichen Person erhöht. Die erhöhten Fördermittel stehen ab sofort zur Verfügung und können bei der Sportverwaltung abgerufen werden.

Sportanlage Katterbach

Der neue Sportplatz einschließlich der Beachvolleyballanlage und der zwei Boulebahnen wurde im Juli 2026 offiziell eingeweiht. Die Nutzung und Buchung der Anlage erfolgt über eine Sportbox, in der unter anderem ein Schlüssel sowie Bälle für die verschiedenen Sportangebote zur Verfügung stehen.

Bereits im Juli wurde die Sportbox insgesamt 36-mal geöffnet. Auch im August zeigte sich anhand der Buchungszahlen, dass das Angebot sehr gut angenommen wird. Insgesamt wurde die Anlage im August 65-mal für durchschnittlich jeweils 2 Stunden von Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Darüber hinaus wurden auch den Bergisch Gladbacher Sportvereinen entsprechende Nutzungszeiten zur Verfügung gestellt.